

Staatliche Gewerbeschule Gastronomie und Ernährung

Berufsvorbereitung ▪ Berufsschule ▪ Hotelfachschule

Kursprofil: **Kurs Nummer** **4006**

Angeboten von: **Harald Meier**

Titel: **Suchtrisiken im Gastgewerbe**

Inhalte und Ziele	<p>Veränderungen wahrnehmen, aber nicht Suchtmittelkonsum diagnostizieren.</p> <p>Heute zeigt sich deutlicher denn je, dass das Suchtmittelkonsumproblem in seiner Komplexität nicht mit der Durchführung von Einzelmaßnahmen im Rahmen der Suchtprävention zu lösen ist. Suchtmittelmissbrauch als Symptom einer tiefliegenden Sinn- und Wertkrise in unserer Gesellschaft, verbunden mit wachsender Zukunftsangst gerade unter Jugendlichen erfordert vielmehr zahlreiche Veränderungen</p> <p>Suchtprävention, die die relevanten Zielgruppen systematisch in ihren Lebenswelten anspricht, ist besonders wirksam im Hinblick auf die gesundheitsförderliche Veränderung von Wissen, Einstellungen und Verhaltensweisen. Früherkennung von „Problemfällen“ ist nur dort möglich, wo ein Problembewusstsein für die Thematik vorhanden ist und konfliktfähige Führungskräfte entsprechend gewürdigt werden.</p> <p>Schülerinnen und Schüler sprechen offen über ihre Erfahrungen mit Suchtmitteln. Neben sich hieraus entwickelnden Themen arbeitet jeder auch >bei sich selbst<.</p> <p>Risiken im Bezug auf legale und illegale Drogen z.B. im den F&B-Abteilungen, der Küche, des FO können aufgezeigt werden.</p> <p>Die Vorbildfunktion des mittleren und oberen Managements in Verbindung mit dem Thema „Sucht“ können thematisiert werden.</p> <p>Eine Einführung in Drogen und was sich genau hinter der einzelnen Droge verbirgt, findet <u>nicht</u> statt.</p>
Voraussetzungen	<p>Offenheit, Verschwiegenheit; zuhören können, still sein, sich mit sich selbst beschäftigen; in sich gehen,</p>
Leistungsbeurteilung	<p>In die Bewertung fließen ein:</p> <ul style="list-style-type: none">▫ Anwesenheit / Pünktlichkeit▫ Aktive Mitarbeit im Unterricht▫ Soziale- und personelle Kompetenz

